

# Mitteilungsblatt

Nr. 6

Dezember 2024



---

Gemeindeverwaltung  
Lochäckerstrasse 2  
8585 Mattwil  
Telefon 071 649 30 80

[www.birwinken.ch](http://www.birwinken.ch)

## Behörde und Verwaltung informieren Aktuell



### Rückblick Gemeindeversammlung vom 25. November 2024

70 Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern fanden am Montag, 25. November 2024 den Weg in die Turnhalle Andwil und nahmen an der Budget-Gemeindeversammlung teil. Das rege Interesse der Bevölkerung an der Entwicklung der Gemeinde Birwinken hat den Gemeinderat sehr gefreut. Neben der Genehmigung der Gemeindeordnung, Gebührenordnung und dem Feuerschutzreglement stand auch der Kreditantrag von Fr. 1'385'000.00 für die Sanierung Unterdorf Happerswil und die Wahl von Tessa Brasch als Urnenoffiziantin auf der Traktandenliste.

Die Gemeindeversammlung hat allen Traktanden einstimmig zugestimmt.

Der Gemeinderat möchte sich bei der Bevölkerung der Politischen Gemeinde Birwinken herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und das Interesse am Gemeindegeschehen bedanken.

### Aufruf Mittagstisch

Gesucht wird eine Gastgeberfamilie für einen Mittagstisch.

Mittagstische sind betreute Verpflegungsmöglichkeiten zwischen Vormittags- und Nachmittagsunterricht von Kindern im Kindergarten- und Primarschulalter. Wer hat Interesse und Freude, einem Kind eine solche Verpflegungsmöglichkeit anzubieten? Gerne können Sie sich hierfür auf der Gemeindeverwaltung melden. Ebenfalls stehen wir Ihnen gerne bei Fragen zur Verfügung.



### Sirentest 2025 - Mittwoch, 05. Februar 2025

**Am Mittwoch, 05. Februar 2025, 13.30 – 14.15 Uhr findet der jährliche Sirentest statt.** Dabei geht es um die Kontrolle der technischen Bereitschaft der Sirenen. Bei akuten Gefahren sind sie ein rasches und wirkungsvolles Mittel der Behörden, um nach der Auslösung des Zeichens „Allgemeiner Alarm“ der Bevölkerung Anweisungen für das weitere Verhalten erteilen zu können.

## Behörde und Verwaltung informieren Aktuell



### Abstimmungssonntag vom 9. Februar 2025

Der Regierungsrat hat den Anordnungsbeschluss für den Urnengang am 9. Februar 2025 gefasst. Folgende eidgenössische Vorlage wird zur Abstimmung gebracht:

- Volksinitiative «Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenze» (Umweltverantwortungsinitiative)

### Jahresende

An dieser Stelle danken wir allen, die sich in irgendeiner Form für das Gemeindewohl engagieren. Sei es an vorderster Front, in Kommissionen, dem Wahlbüro, sei es als aufmerksame Stimmbürgerin bzw. aufmerksamer Stimmbürger, sei es als Leiterin oder Leiter in Vereinen oder als Helferin oder Helfer in der Nachbarschaft und/oder bei vielem mehr.

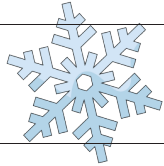
Sie alle tragen zum Funktionieren des Zusammenlebens in unserer Gemeinde bei.

**Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025!**



GEMEINDERAT BIRWINKEN

## Das Steueramt informiert



### Steuererklärung 2024

Im Januar 2025 werden die Steuererklärungsformulare 2024 versendet. Darin sind die Einkommens- und Vermögensverhältnisse des Jahres 2024 zu deklarieren.

Die kantonale Steuerverwaltung hat den Abgabetermin für den ganzen Kanton einheitlich auf **30. April 2025** festgesetzt. Kann diese Frist nicht eingehalten werden, ist eine Fristverlängerung bis 30. September 2025 möglich.

### Wertschriftenverzeichnis

Bitte füllen Sie in jedem Fall das Wertschriftenverzeichnis aus, auch wenn Sie über kein steuerbares Vermögen verfügen und legen Sie die entsprechenden Kapital- und Zinsausweise (Saldobestätigungen) der Post oder Bank per 31.12.2024 bei.

### eSteuerauszug (nur bei elektronischer Übermittlung möglich!)

Die Digitalisierung macht vor keiner Branche Halt und schreitet immer weiter voran. Die Steuerbehörden setzen auf eine zeitgemässe Lösung und haben den schweizweit gültigen e-CH-Standard für den eSteuerauszug entwickelt, damit medienbruchfrei die notwendigen Daten zwischen den Banken und dem Steuerpflichtigen, sowie zwischen dem Steuerpflichtigen und den Steuerbehörden ausgetauscht werden können.

Mit dem eSteuerauszug kann der Steuerpflichtige mit ein paar Mausklicks alle erforderlichen Bankdaten in seine Steuererklärung importieren und medienbruchfrei bei den Steuerbehörden einreichen. Durch die Digitalisierung wird die Qualität und die Transparenz des Steuerdeklarationsprozesses erhöht und der Steuerpflichtige gewinnt Zeit bei der Erstellung seiner Steuererklärung.

Die Steuerverwaltung unterstützt den eSteuerauszug ab der Steuerperiode 2019. Dazu hat die Steuerverwaltung ein kurzes Video bereitgestellt, welches den Import-Vorgang verständlich aufzeigen soll ([www.steuerverwaltung.tg.ch](http://www.steuerverwaltung.tg.ch)).



### Wichtiger Hinweis zum eSteuerauszug:

Haben Sie im Wertschriftenverzeichnis bereits manuell erfasste Positionen welche durch die Datenübernahme vom Vorjahr übernommen wurden, werden diese durch den eSteuerauszug **nicht** aktualisiert, sondern sind nach dem Import vom eSteuerauszug doppelt vorhanden.

**Bitte löschen Sie solche doppelten Einträge.** (Doppelklick auf der entsprechenden Position oder Klick auf den Assistenten links, anschliessend den Button "Löschen" betätigen)

### Steuerwert und Eigenmietwert

Den Steuerwert und den Eigenmietwert ihrer Liegenschaft können Sie aus der Liegenschaftsteuerrechnung entnehmen. Sie erhalten diese im Januar 2025 von der kantonalen Steuerverwaltung.



### Elektronische Übermittlung der Steuererklärung

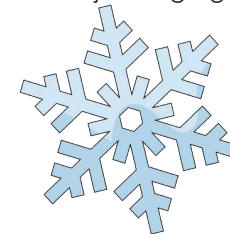
Um eine elektronische Datenübermittlung erfolgreich durchzuführen, müssen in den Personalien die korrekte Gemeinde und Registernummer sowie das korrekte Geburtsdatum erfasst sein.

Nach der Übermittlung erstellt die Software eine **Quittung**, welche auszu drucken und zu unterzeichnen ist. Bitte reichen Sie **die unterzeichnete Quittung** beim Gemeindesteueramt mit dem Original Hauptformular zur Steuererklärung und allenfalls den entsprechenden Belegen ein. **Bei elektronischer Übermittlung gilt die Steuererklärung erst als eingereicht, wenn die unterzeichnete Quittung beim Gemeindesteueramt eingetroffen ist.**

Es werden grundsätzlich keine Belege retourniert. Bitte legen Sie der Steuererklärung nur Kopien bei und reichen Sie **sämtliche Dokumente ohne Bostitch und ohne Büroklammern ein.**

### Zahlungen – Daueraufträge – jährliche Referenznummer gemäss Einzahlungsschein!

Für jedes neue Steuerjahr gibt es neue Einzahlungsscheine mit einer neu ermittelten Referenznummer und einem neuen QR-Code. Bitte passen Sie Ihren Dauerauftrag an die neue Referenznummer an, sonst wird die Zahlung der Rechnung des Vorjahres gutgeschrieben.



STEUERAMT BIRWINKEN

## Erteilte Baubewilligungen



### Ordentliches Verfahren

Alfred und Walter Meier, Mattwil	Sanierung Heizung mit neuer Wärmepumpe
Annette Siegmann, Andwil	Erweiterung Keller
Thomas Schmied, Andwil	Ersatz Oelheizung mit Wärmepumpe
Hansruedi Germann, Klarsreuti	Anbau Scheune inkl. 4 Pferdeboxe mit Ausläufen und Umnutzung bestehende Scheune
Chrischona Gemeinde Mattwil	Abbruch und Wiederaufbau EFH
Chrischona Gemeinde Mattwil	Erdwärmesondenbohrung
Rolf Klarer, Andwil	Stützmauer, Parkplatz u. Grillstelle
Roy und Denise Dumelin, Birwinken	Ersatz Oelheizung durch Wärmepumpe

### Vereinfachtes Verfahren

Heinrich und Ruth Flury, Buch bei Kümmertshausen	Fensterersatz
---	---------------

### Anzeigeverfahren

Rocco Marrongelli und Margrit Niedermann, Happerswil	Solaranlage
---	-------------

## Handänderungen



### Gemäss Amtsblatt des Kantons Thurgau ab Nr. 42 bis Nr. 49:

24. Oktober 2024, Birwinken, Grundstück Nr. 245, 5934 m<sup>2</sup>, Land, Meisteragger; Veräusserer Sager Beda, Birwinken; Erwerber Keller Guido, Birwinken.

24. Oktober 2024, Birwinken, Grundstück Nr. 38, 14 631 m<sup>2</sup>, Land und Wald, Scherrersholz; Veräusserer Sager Beda, Birwinken; Erwerber Oertig Thomas, Birwinken.

30. Oktober 2024, Birwinken, Grundstück Nr. 2089, 2235 m<sup>2</sup>, Land, Andwil, Heimenhofen 39, Wohnhaus, Scheune, Garage, Remise, Werkstatt; Veräusserer Schwarz Emil, Andwil TG; Erwerber Baugesellschaft Heimenhofen, Dettighofen.

4. November 2024, Birwinken, Grundstück Nr.518, 20'052 m<sup>2</sup>, Land, Eierliägger; Veräusserer Ruppen Marlies, Zürich; Erwerber Sager Beda, Birwinken.

5. November 2024, Birwinken, von Grundstück Nr. 3309 zu Nr. 3308, 738 m<sup>2</sup>, Land, Buch, Oberdorf; Veräusserer Flury Heinrich und Ruth, Buch bei Kümmertshausen; Erwerber Flury Reto, Buch bei Kümmertshausen.



Birwinken ist eine ländliche Gemeinde im Bezirk Weinfelden mit rund 1'400 Einwohnern. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine/n

### Mitarbeiter/in Werkhof (30%)

Für diese anspruchsvolle und interessante Aufgabe suchen wir eine qualifizierte und körperlich belastbare Fachkraft. Um diese Aufgabe ideal zu erfüllen, ist Wohnsitz in der Gemeinde Birwinken oder in der näheren Umgebung erwünscht. Ihre Hauptaufgaben sind:

- Mitarbeit im Werkhof
- Unterhalt der gemeindeeigenen Anlagen, wie Strassen, Plätzen, Kanalisation, Wald etc.
- Gewässer- und Bachunterhalt
- Arbeiten im Zusammenhang mit Entsorgung und Recycling
- Einsatz bei ausserordentlichen Ereignissen, wie Wasserleitungsbrüchen, Sturmschäden, Hochwasser, etc.

Nebst einer abgeschlossenen handwerklichen Grundausbildung oder Erfahrungsnachweis in ähnlichen Bereichen verfügen Sie über

- Flexibilität, Einsatzwille und Bereitschaft zu teilweise unregelmässiger Arbeitszeit
- Freude am Kontakt mit der Bevölkerung
- Rasche Auffassungsgabe und Einfühlungsvermögen
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Führerschein Kategorie B

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, interessante und selbstständige Tätigkeit, eine kollegiale Zusammenarbeit in einem kleinen aufgestellten Team sowie attraktive Anstellungsbedingungen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an Jasmin Abt, [jasmin.abt@birwinken.ch](mailto:jasmin.abt@birwinken.ch) bis am 31. Januar 2025.

Möchten Sie mehr über diese interessante Aufgabe erfahren? Unser Werkhofleiter Mario Moser erteilt Ihnen unter Tel. 079 503 17 58 gerne Auskunft.



### Information zur Aufhebung der Sperrzeiten

Mit der Einführung des einheitlichen Stromtarifes (Aufhebung Hoch- und Niedertarife) im Jahr 2022 wurde ein erster Schritt getätigt, um die Leistungen im Stromnetz zu verteilen. Dadurch wurden bereits die kostenintensiven Leistungsspitzen gegenüber unserem Stromlieferanten der EKT optimiert.

Nun folgt ein nächster Schritt, um diese Leistungsspitzen weiter zu reduzieren. Dadurch werden die Belastungen unseres Netzes sowie die Leistungskosten reduziert. Diese haben direkte Auswirkungen auf unsere Strompreise.

Dazu werden wir Sperrzeiten von Verbrauchern wie Boiler, Elektroheizungen und Wärmepumpen aufheben. Diese sind nach wie vor auf den ursprünglichen Niedertarif in der Nacht mit einer fixen Startzeit um 22:00 resp. 23:00 Uhr programmiert. Zusätzlich wird die Sperre über die Mittagszeit aufgehoben.

Für Sie als Kunde hat dies den Vorteil, dass Sie die Geräte jederzeit über den gesamten Tag einschalten und betreiben können. Aufgrund des Einheitstarifes ergeben sich für Sie keine finanziellen Nachteile.

Da die detaillierte Vorhersage des erwarteten Erfolges nicht möglich ist, wird die Umstellung in Etappen realisiert und analysiert. In einem 1. Schritt wird das Dorf Birwinken angegangen. Sofern sich das erhoffte Resultat einstellt, folgt die Umsetzung über das ganze Gemeindegebiet.

Um diese Massnahmen umsetzen zu können, müssen Arbeiten an den Installationen (Sicherungskasten) vorgenommen werden. Diese werden durch die Firma Elektro Bürgisser aus Erlen ausgeführt und haben für die Eigentümer keine Kostenfolgen. Für eine entsprechende Terminabstimmung werden die betroffenen Liegenschaftsbesitzer mit einem Infoblatt bedient und anschliessend von einem Mitarbeiter der Elektro Bürgisser kontaktiert.

## Mitteilung zum Rücklieferarif im Jahr 2025

Die Umsetzung des neuen Energiegesetzes (Art. 15 EnG) wurde durch den Bund kommuniziert und sieht erst ab 2026 eine Tarifgestaltung nach dem vierteljährlich gemittelten Marktpreis zum Zeitpunkt der Einspeisung vor. Auch der Schutz vor sehr tiefen Marktpreisen mit einer Minimalvergütung für Anlagen bis zu einer Leistung von 150 kW wird erst per 01.01.2026 eingeführt.

Damit wird der Tarif wie bis anhin nach Vorgaben von Art. 15 Abs. 3 des Energiegesetzes und Art. 12 der Energieverordnung jährlich aufgrund der vermiedenen, effektiven Beschaffungskosten für Graustrom (Strom ohne Herkunfts- bzw. Qualitätsnachweis) sowie der Gestehungskosten der eigenen Produktionsanlagen berechnet.

Die Vergütung besteht wie bis anhin aus einer Basisvergütung für die physikalische Stromlieferung und einer Vergütung für die Herkunftsnachweise (HKN-Vergütung). Die HKN-Vergütung kann nur dann in Anspruch genommen werden, wenn der ökologische Mehrwert der Produktion auf Basis von erneuerbarer Energie in Form von Herkunftsnachweisen an die TW Birwinken verkauft wird und die physikalische Stromlieferung an TW Birwinken erfolgt.

Tarif 2025	
Basisvergütung [Rp./kWh]	14.00
Herkunftsnachweis [Rp./kWh]	3.00

## TECHNISCHE WERKE BIRWINKEN

## Technische Werke Birwinken - Stromtarife 2025

	Niederspannung 230V / 400V	
	Haushalt < 100 MWh/a	Industrie > 100 MWh/a
<b>Gültig ab 01.01.2025 bis 31.12.2025</b>		Baustrom <sup>2)</sup>
Grundgebühr exkl. MWST.	Fr./Monat 15.00	15.00
Grundgebühr inkl. MWST.	Fr./Monat 16.22	16.22
<b>Strompreis</b>		
Energie	Rp./kWh 14.10	13.50
Aufwertung für erneuerbare Energie <sup>1)</sup>	Rp./kWh 1.10	1.10
Netznutzung	Rp./kWh 7.40	3.50
Systemdienstleistung SDL	Rp./kWh 0.55	0.55
Stromreserve des Bundes	Rp./kWh 0.23	0.23
Abgabe an Gemeindefinanz	Rp./kWh 0.10	0.10
Netzzuschlag erneuerbare Energien (KEV)	Rp./kWh 2.30	2.30
Total Strompreis exkl. MWST.	Rp./kWh 25.78	21.28
<b>Total Strompreis inkl. MWST.</b>	<b>Rp./kWh</b> <b>27.87</b>	<b>23.00</b>
Leistung / Monat exkl. MWST.	Fr./kW 10.00	
<b>Rücklieferarif exkl. MWST.</b>		
Energie aus Photovoltaik (exkl. ökologischem Mehrwert)	Rp./kWh 14.00	Vorbehältlich gesetzlicher Anpassungen. Hinweis: Vergütung nur für Anlagen <= 30kVA (Wechselrichterleistung) mit Abnahmevertrag
Ökologischer Mehrwert Photovoltaik (HKN)	Rp./kWh + 3.00	

<sup>1)</sup> Gemäss Energiegesetz des Kantons Thurgau besteht das Basisangebot ausschliesslich aus erneuerbaren Energien. Zur Förderung des Energiewandels und der Produktion Thurgauer Energie, stehen Ihnen weitere Produkte zur Auswahl. Detaillierte Informationen unter: "www.thurgauer-naturstrom.ch".

<sup>2)</sup> Die Montage und Demontage des temporären Energieübergabekasten sowie dessen Miete gehen zu Lasten des Bauherren. Genauere Informationen entnehmen sie bitte dem Werksdokument "Reglement für die Elektrizitätsversorgung der Gemeinde Birwinken".  
Tarifblatt gemäss Beschluss des Gemeinderates Birwinken vom 01.07.2024.

**ENTSCHEID****betreffend****Anordnung von tierseuchenpolizeilichen Massnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung der Krebspest auf dem Gebiet des Kantons Thurgau**

Im Gewässer Tobelbach wurden auf dem Gebiet der Politischen Gemeinde Erlen am 24. November 2024 sechs tote Edelkrebse aufgefunden. Mittels Laboruntersuchung wurde bei einem dieser tot aufgefundenen Krebse die Krebspest nachgewiesen.

Bei der Krebspest handelt es sich um eine gemäss Art. 4 lit. r der Tierseuchenverordnung (TSV; SR 916.401) zu bekämpfende Tierseuche. Für den Menschen ist diese Krankheit absolut ungefährlich. Einheimische Krebse, wie der Edelkrebs, sind aber besonders empfänglich und weisen bei einer entsprechenden Infektion eine hohe Sterblichkeitsrate auf. Der Erreger der Krebspest (*Aphanomyces astaci*) bildet Sporen, welche im Wasser über mehrere Tage überleben, von infizierten Krebsen ins Wasser freigesetzt werden und dann weitere Krebse infizieren können. Die Übertragung erfolgt nicht nur über erkrankte und tote Krebse, sondern auch über kontaminiertes Wasser sowie über kontaminierte Gegenstände und Fischereierüstungen (Stiefel, Ruten, Kleider, Netze etc.).

Um eine Ausbreitung der Krebspest bestmöglich zu verhindern, hat das Veterinäramt als zuständige Vollzugsbehörde die von Gesetzes wegen vorgesehenen tierseuchenpolizeilichen Massnahmen anzuordnen. Die Prävention und Bekämpfung der Krebspest erfolgt gemäss den Bestimmungen von Art. 1 ff. und Art. 9 - 11 des Tierseuchengesetzes (TSG; SR 916.40) i.V. mit Art. 288 - 290 TSV, wobei insbesondere ein Sperrgebiet auszuscheiden ist und dazu die erforderlichen flankierenden tierseuchenpolizeilichen Massnahmen festzulegen sind. Demzufolge ist im betroffenen Gebiet der Politischen Gemeinden Birwinken, Erlen, Amriswil, Hefenhofen, Salmsach und Romanshorn ein Sperrgebiet einzurichten, welches die Gewässer Tobelbach und Aach (von deren Quellen bis zur Mündung in den Bodensee) umfasst.

Diese Anordnungen haben aufgrund der andernfalls gegebenen fortgesetzten Gefährdung des (überwiegenden) öffentlichen Tiergesundheitsinteresses mit sofortiger Wirkung in Kraft zu treten und sind für den Zuwiderhandlungsfall mit der spezialgesetzlichen Strafandrohung von Art. 48a TSG zu verbinden.

**Gestützt auf Art. 1 ff., Art. 9-11 und Art. 48a TSG, Art. 288-290 TSV sowie § 2 und § 11 des Gesetzes über das Veterinärwesen (VetG; RB 819.1) und § 48 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (VRG; RB 170.1) wird entschieden:**

1. Die Gewässer **Tobelbach** und **Aach** (von der Quelle bis zur Mündung in den Bodensee) in den Politischen Gemeinden Birwinken, Erlen, Amriswil, Hefenhofen, Salmsach und Romanshorn werden als tierseuchenrechtliches **Sperrgebiet** für Krebspest ausgedehnt.
2. Im Sperrgebiet gemäss Dispositivziff. 1 dieses Entscheides gelten bis auf Weiteres folgende **tierseuchenpolizeilichen Anordnungen**:
  - a. Lebende Krebse dürfen weder in das Sperrgebiet noch aus diesem verbracht werden.
  - b. Tote und getötete Krebse aus dem Sperrgebiet sind, zwecks korrekter Entsorgung, dem zuständigen Fischereiaufseher Markus Zellweger (079 221 99 15) oder der Jagd- und Fischereiverwaltung des Kantons Thurgau zu melden.
  - c. Gegenstände und Geräte wie Stiefel, Kleider, Angelruten sowie Maschinen und Werkzeuge, welche in Kontakt mit den Gewässern Tobelbach und Aach kommen, müssen vor dem nächsten Einsatz in einem Gewässer gereinigt und desinfiziert werden.
3. Mit der amtlichen Überwachung der unter Dispositivziff. 2 dieses Entscheides getroffenen Anordnungen wird die Jagd- und Fischereiverwaltung des Kantons Thurgau beauftragt.
4. Das Sperrgebiet wird auf Antrag der Jagd- und Fischereiverwaltung des Kantons Thurgau durch das Veterinäramt aufgehoben, wenn in den betroffenen Gewässern keine Hinweise mehr auf Krebspest vorliegen.
5. Einem allfällig gegen die in Dispositivziff. 1-4 dieses Entscheides ergriffenen Rechtsmittel wird die aufschiebende Wirkung entzogen.
6. Für den Fall, dass den Anordnungen und Massnahmen von Dispositivziff. 1-2 dieses Entscheides zuwidergehandelt wird, werden die Straffolgen von Art. 48a TSG angedroht. Art. 48a TSG lautet: "Mit Busse wird bestraft, wer vorsätzlich einer unter Hinweis auf die Strafandrohung dieses Artikels an ihn gerichteten Verfügung zuwiderhandelt."

7. Die Eröffnung dieses Entscheides erfolgt durch Publikation im Amtsblatt sowie durch Aufschaltung auf der Internetseite des Veterinäramtes (<https://veterinaeramt.tg.ch/tierseuchen/krebspest.html/17159>).



**Rechtsmittel:**

Gegen diesen Entscheid kann **innert 30 Tagen** seit Eröffnung, unter Beilage desselben, beim Departement für Inneres und Volkswirtschaft, Verwaltungsgebäude, Promenadenstrasse 8, 8510 Frauenfeld, **Rekurs** erhoben werden. Die unterzeichnete Rekurschrift ist je in einem Exemplar für die Rekursinstanz und die Beteiligten einzureichen. Der Rekurs muss einen Antrag und eine Begründung enthalten sowie die Beweismittel aufführen. Akten sind nummeriert und mit einem Aktenverzeichnis einzureichen.

Frauenfeld, 6. Dezember 2024

Veterinäramt  
Amtsleiter

Robert Hess



Kantonstierärztin

Dr. Astrid Hollberg



**KFKS/SCES**  
Koordinationsstelle Flusskrebse Schweiz  
Service Coordination d'Ecrevisse Suisse  
Im Auftrag des BAFU  
[www.flusskrebse.ch](http://www.flusskrebse.ch) | [info@flusskrebse.ch](mailto:info@flusskrebse.ch)

## Verhinderung der Krebspestverbreitung

**Infiizierte oder aufgrund der Krebspest verstorbene Flusskrebse entlassen laufend Zoosporen des Erregers ins Wasser. Auf diesem Wege verbreitet sich die Krebspest im Gewässer oder wird in ein neues verschleppt. Dies erfolgt durch kontaminierte Fischereitensilien, Stiefel, Boote, Baumaschinen und vieles mehr.**

**Wie verbreitet sich die Krebspest?**

Mit dem Erreger der Krebspest (*Aphanomyces astaci*) infizierte Flusskrebse sind die Hauptursache für eine Verschleppung der Krankheit. Erkrankte Tiere entlassen permanent Zoosporen ins Wasser, welche weitere Flusskrebse infizieren können. Durch die Krebspest getötete Flusskrebse entlassen mehr Zoosporen ins Wasser als latente Träger des Erregers.

Somit ist, neben der Neueinführung von infizierten Flusskrebsen, Wasser mit Zoosporen aus infizierten Gewässern das grösste Problem. Je nach Temperatur und Umgebung überleben die Zoosporen über 14 Tage im Wasser. Daher können nasse Oberflächen noch lange nach erfolgtem Kontakt mit einem verseuchten Gewässer als Vektor dienen.

Personen, die sich oft an Gewässern aufhalten, wie Fischer, Wassersportler und Bauarbeiter im Wasserbau, sind besonders für die Problematik zu sensibilisieren.

**Was können wir tun?**

Damit die Seuche nicht verschleppt wird, sind Gerätschaften, Maschinen, Kleidung, usw. entweder zu desinfizieren oder wenn eine glatte Oberfläche vorhanden ist, vollständig abtrocknen zu lassen und bei mind. 25°C zu lagern. Dabei sterben die Sporen innerhalb von 24 Stunden ab. Schlecht trocknende Gegenstände sind mindestens 14 Tage bei 25°C zu lagern. Von der Verwendung von Stiefeln mit Filzsohlen



Vorgängige Desinfektion von Baumaschinen, welche in Gewässern mit heimischen Flusskrebsen zum Einsatz kommen. Foto: R. Hennings

ist abzuraten, da diese sehr schlecht trocknen. Bei Temperaturen unter -20°C oder über 60°C stirbt *A. astaci* innerhalb von 72 Stunden bzw. 5 Minuten.

Zur Desinfektion wird Virkon® S in Tabletten- oder Pulverform empfohlen (z. B. [www.arovet.ch](http://www.arovet.ch)). Vor der Behandlung müssen die Gerätschaften, Netze, Stiefel oder Baumaschinen gründlich gesäubert werden. Für die Oberflächenbehandlung sind Lösungen von 10g pro Liter Wasser mittels Sprühflaschen aufzutragen und während mindestens 10 Minuten einwirken zu lassen. Dasselbe gilt für Virkon®-Bäder. Metallteile sind nach der Desinfektion mit Wasser abzuspülen, um stärkere Korrosion möglichst zu vermeiden.

Baumassnahmen an Flusskrebsegewässern bergen die Gefahr einer Einschleppung der Krebspest durch kontaminierte Maschinen und Werkzeuge. Hierbei sollen die Fahrzeuge und Maschinen vorgängig oder vor Ort gereinigt und mit aufgeschäumtem Desinfektionsmittel behandelt werden.

Auch durch Aushubmaterial (z. B. Kies, Erde) können infizierte Krebse oder kontaminiertes Wasser verschleppt werden. Hier gilt es geeignete Massnahmen, wie Zwischenlagerung, Abtrocknung oder spezielle Entsorgung zu treffen. Die Koordinationsstelle unterstützt ausführende Personen bei der Umsetzung.

**Verschleppung der Krebspest aus Krebspestgewässern über:**

- infizierte Krebse
- feuchte Angelutensilien, Stiefel, usw.
- Löschwasser
- Aushub (feuchtes Erdreich, Schlamm)
- Baumaschinen
- Besatzfische (Transportwasser)
- Wasser für Kanalspülung
- Boote
- Taucheranzüge

Weitere Informationen zur Krebspest finden sich in folgenden Merkblättern auf [www.flusskrebse.ch](http://www.flusskrebse.ch):

- *Checkliste: Krebspest - was tun?*
- *Informationen zur Krebspest*

MB\_3\_Vermeidung\_Krebspestverbreitung\_16/01



## Zusammenarbeit Feuerwehr Berg und Feuerwehr Birwinken

### Gemeinsame Alarmierung

Wie im Sommer 2024 bereits mitgeteilt, vertiefen die beiden Feuerwehren Berg und Birwinken ihre Zusammenarbeit laufend. Ab 01. Januar 2025 gehen wir einen Schritt weiter und werden nicht mehr nur die Übungen zusammen abhalten, sondern werden auch den Ernstfall teilweise zusammen bewältigen.

Dies bedeutet, dass ab Alarmstufe "Brand mittel" jeweils die Ersteinsatzgruppe sowie die Atemschutzträger beider Wehren aufgeboden werden. So kann es sein, dass Angehörige der Feuerwehr Birwinken in Berg im Einsatz stehen und umgekehrt. Die Verfügbarkeit wird für den Ernstfall verbessert. Das erhöht die Sicherheit und kommt der Bevölkerung in beiden Gemeinden zugute.

Um die Rahmenbedingungen der zukünftigen Zusammenarbeit zu klären, wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Die erste Sitzung dazu hat bereits stattgefunden und die verschiedenen Szenarien wurden besprochen. Aktuell sind noch einige Fragen in Abklärung. Selbstverständlich werden wir Sie zur gegebenen Zeit wieder über den Stand der Arbeiten informieren.

### Ressort Sicherheit Gemeinde Berg Ressort Sicherheit Gemeinde Birwinken

## Jahresbericht 2024 des Kommandanten

Traditionell schaut man im Dezember auf das zu Ende gehende Jahr zurück. Das Jahr 2024 war aus Sicht der Feuerwehr Birwinken ein erfolgreiches. Bei allen geleisteten Einsätzen waren glücklicherweise keine Personenschäden zu verzeichnen.

Obschon die hochwasserbedingten Einsätze im Sommer von unseren Feuerwehrkameradinnen und -kameraden einiges abverlangten, konnte durch das beherzte Intervenieren schlimmeres verhindert werden.

Auch die Übungen konnten alle samt planmässig durchgeführt werden. Die Inspektoren der Gebäudeversicherung, welche die Einsatzübung im September besuchten, haben uns ein gutes Zeugnis ausgestellt.

### Ausbildung

Das an fünf Ausbildungsabenden gelernte und vertiefte Feuerwehrwissen wurde an drei Einsatzübungen angewandt und gefestigt. Der Ausbildungsstand unserer Feuerwehr ist generell auf einem guten Niveau. Festgestellte Potenziale wurden aufgenommen und fliessen, wie üblich, in die Ausbildungsinhalte für das Jahr 2025 mit ein.

### Kantonale Grund- und Weiterbildungskurse

Unsere Kameradinnen und Kameraden haben sich 2024 an kantonalen Aus- und Weiterbildungen neues Wissen angeeignet oder ihre vorhandenen Fachkenntnisse vertieft. Insgesamt haben 13 angehörige der Feuerwehr Birwinken 16 Kurse besucht, was in der Summe 24 Kurstagen entspricht.

### Beförderungen

In diesem Jahr durften wir nachfolgende zwei Angehörige unserer Feuerwehr zu Gruppenführern befördern:

- Selina Stamm
- Lars Schefer

Ich danke den beiden für ihr Engagement und wünsche Ihnen viel Erfolg und Freude in der neuen Funktion.

## Einteilungen in die Löschzüge

Insgesamt haben acht Neueingeteilte die Feuerwehr-Grundausbildung absolviert und werden im kommenden Jahr in die Löschzüge aufgenommen:

Ich danke den Neueingeteilten für Ihren Einsatz und Willen, ihren Anteil zu leisten und wünsche viel Freude daran, das Gelernte weiter zu festigen.

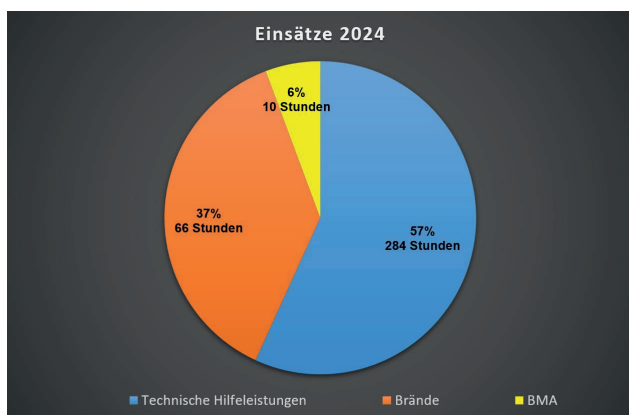
## Austritte und Verabschiedungen

In diesem Jahr hatten wir keine Austritte zu verzeichnen.

## Einsätze

Im Jahr 2024 hatte die Feuerwehr Birwinken folgende Einsätze:

- 01.06.2024 Technische Hilfeleistung (Wasser im Keller)  
Mehrfachereignis
- 04.06.2024 Technische Hilfeleistung (Wasser im Keller)  
Mehrfachereignis
- 21.07.2024 Brand mittel (Fahrzeugbrand)
- 02.10.2024 Technische Hilfeleistung (Wasser im Keller)
- 18.10.2024 Brand klein (Glutnest im Wald)
- 24.10.2024 Automatische Brandmeldeanlage (Fehlalarm)



## Ausblick ins 2025

### Rekrutierung

Um unseren Auftrag auch zukünftig zuverlässig erfüllen zu können, sind wir dringend auf motivierten Feuerwehrynachwuchs angewiesen. Aus diesem Grund wird am 9. Januar 2025 um 19:30 Uhr ein Infoabend im Depot Mattwil durchgeführt. Eingeladen sind alle Interessierten im Alter zwischen 18 und 45 Jahren.

## Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Berg

Im Jahr 2025 werden wir die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Berg weiter intensivieren und festigen. Nicht nur die Feuerwehr Birwinken hat Probleme die Einsatzbereitschaft tagsüber zu gewährleisten bzw. genügend Personal in kurzer Zeit auf den Schadenplatz zu bekommen. Daher ist es unumgänglich gemeinsam mit der Feuerwehr Berg zu üben, damit wir bestmöglich für den Ernstfall vorbereitet sind.

Details zum aktuellen Stand der Zusammenarbeit entnehmen Sie bitte dem Beitrag der beiden Ressortverantwortlichen der Gemeinden Berg und Birwinken. Dieser ist ebenfalls in diesem Mitteilungsblatt abgedruckt.

## Dank

Ich danke der gesamten Mannschaft für die geleistete Arbeit. Es ist nicht selbstverständlich, dass Ihr nebst der Familie und dem Beruf, die ohnehin schon knappe Freizeit, für die Feuerwehr investiert.

Vize Kdt Thomas Schenk danke ich für die Unterstützung und die stets kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Materialwart Mario Moser gebührt ein Dank für die Wartung unseres Materials, damit dieses nach den Übungen wieder für den Einsatz bereitsteht.

Fourierin Jasmin Abt danke ich für die stets termingerechte Erledigung des administrativen Aufwands sowie die wertvolle Unterstützung bei der Einführung des neuen kantonalen Administrationssystems.

Letztendlich danke ich der Sicherheitskommission unter der Leitung von Thomas Oertig, sowie dem gesamten Gemeinderat für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr

FW Kdt Roger Cotting

**FEUERWEHR**

**WIR SUCHEN DICH**

**MACH MIT!!**

**Bist DU cool genug...  
... für ein heisses Hobby?**

**INFOABEND  
9. Januar 2025**

\*\*\*  
**19:30 Uhr im Feuerwehr-Depot Mattwil**

**WIR FREUEN UNS AUF DICH**

**FEUERWEHR  
BIRWINKEN**  
Anstell. - Birwinken - Hagerwald-Guch - Händel - Mattwil



## Mittagstisch

Im Januar und Februar 2025 findet der Mittagstisch an folgenden Orten statt:

**Montag, 20. Januar 2025, 12.00 Uhr**

**Restaurant Waage, Mattwil**

Anmeldung bis 15. Januar 2025 direkt im Restaurant Waage,  
Telefon 071 / 648 10 40.

Sollten Sie keine Mitfahrgelegenheit organisieren können, melden Sie sich bei Frau I. Brenner, Telefon 071 / 648 16 24.

**Montag, 17. Februar 2025, 12.00 Uhr**

**Musigschöpfli, Birwinken**

Anmeldung bis 12. Februar 2025 direkt im Musigschöpfli,  
Telefon 076 / 490 22 45.

Sollten Sie keine Mitfahrgelegenheit organisieren können, melden Sie sich bei Frau C. Brühlmann, Telefon 071 / 648 10 27.

### Verabschiedungen

Personelle Veränderungen während des Schuljahres können auch an der VSBB vorkommen. Zum Ende des Semesters verabschieden wir uns mit herzlichem Dank von Frau Diefenbacher (Logopädin) und Frau Lerch (Unterrichtsassistentin). Für Frau Diefenbacher hat sich unerwartet ein neues berufliches Tätigkeitsfeld eröffnet, das ihr spannende Perspektiven bietet – eine Chance, die sie verständlicherweise ergreifen möchte. Mit grossem Engagement, hoher Fachkompetenz und pädagogischem Feingefühl hat sie ihre Aufgaben an unserer Schule wahrgenommen und dabei insbesondere die sprachliche Entwicklung einzelner Kinder nachhaltig gefördert. Frau Lerch war uns in den vergangenen dreieinhalb Jahren eine ausserordentlich zuverlässige, engagierte und vielseitige Unterstützung. Mit ihrem grossen Einsatz hat sie die Lehrpersonen des Teams Mattwil in ihrer täglichen Arbeit hervorragend ergänzt. Wir wünschen beiden für ihre berufliche wie private Zukunft von Herzen alles Gute und viel Erfüllung. Über die Nachfolge werden wir Sie gerne zu gegebener Zeit informieren.

### Arbeitsbeginn der Schulsozialarbeit VSBB

Unsere neue Schulsozialarbeiterin (SSA), Frau Bettina Kropf, hat ihre Arbeit im Dezember aufgenommen. Wir freuen uns sehr, mit dieser neuen Stelle die Begleitung und Beratung unserer Kinder und Jugendlichen weiter zu professionalisieren. In der Anfangsphase wird Frau Kropf eng mit der Schulführung zusammenarbeiten, um ein passendes Konzept für unsere Schule zu entwickeln.

### Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Berg und Birwinken

«Es gibt Wichtigeres im Leben, als beständig dessen Geschwindigkeit zu erhöhen».  
Das Zitat von Mahatma Gandhi widerspiegelt unsere Gesellschaft sehr treffend.

Die Weihnachtszeit lädt uns in diesem Kontext dazu ein, innezuhalten und die Werte zu überdenken, die wir unseren Kindern mit auf ihren Weg geben. In einer Welt, die von ständiger Erreichbarkeit, digitaler Präsenz und dem Drang geprägt ist, nichts zu verpassen, tragen wir als Eltern eine besondere Verantwortung. Unsere Kinder lernen durch unser Vorbild. Sie beobachten, wie wir den Umgang mit der digitalen Welt gestalten, wie wir Prioritäten setzen und welche Momente wir als wertvoll erachten. Es liegt an uns, ihnen zu zeigen, dass es auch eine Zeit der Ruhe und des bewussten Miteinanders gibt – eine Zeit, in der das Wesentliche zählt. Um ganz konkret zu werden: Wann haben wir das letzte Mal bewusst das Handy zu Hause gelassen, um ganz bewusst nicht erreichbar sein?

Gerade die Weihnachtszeit bietet uns die Gelegenheit, innezuhalten und uns dieser Verantwortung bewusst zu werden. Sie erinnert uns daran, dass die wahren Werte nicht in der Schnelligkeit oder im ständigen Online-Sein liegen, sondern in den Beziehungen, die wir pflegen, und in der Zeit, die wir füreinander bewusst gestalten.

Lassen Sie uns diese Festtage nutzen, um unseren Kindern vorzuleben, was es bedeutet, präsent zu sein – wirklich da zu sein, zuzuhören und gemeinsame Momente zu schätzen. Denn das, was wir ihnen vorleben, prägt ihre Sicht auf die Welt und ihre Fähigkeit, eines Tages selbst Verantwortung zu übernehmen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit voller Nähe, echter Begegnungen und friedvoller Momente.

Michel Freund, Präsident VSBB

### Sonderwoche im November 2024

Am Montag um 8 Uhr 15 trafen sich alle von den Klassen Herr Haas und Herr Schwenkel in der Mehrzweckhalle. Wir begannen mit einem sehr coolen Parcours, den man in 2er- oder 3er-Gruppen gegen ein anderes Team absolvieren musste. Es wurde geschwitzt und gelacht. Nach dieser Lektion mussten wir schnell duschen gehen und dann in den jeweiligen Gruppen, die schon eingeteilt worden waren, zusammengehen. An diesem Tag hatten wir noch sechs Lektionen Schule. Es ging um Wasser, Strom und dessen Verbrauch und auch um die Verdauung bzw. dem, was übrigbleibt. Alle lernten sehr viel und gingen fröhlich nach Hause.

Am Dienstagmorgen stand ein sehr cooler Ausflug auf dem Plan. Unsere beiden Klassen trafen sich direkt mit den Lehrern am Bahnhof Berg. Von dort aus fuhren wir mit dem Zug nach Kreuzlingen. Als wir dort ankamen, liefen wir direkt an den See, denn wir wollten zum Seemuseum, um dort eine See-Exkursion mit einem Biologen durchzuführen.



Zuerst starteten wir mit einer kleinen Forschung und lehrenden Theaterstücken im Seemuseum. Danach hatten sich alle eine kurze Pause verdient. Wenig später wurden wir zusammengetrommelt und liefen eine Viertelstunde zu einem Bach. Dort hatten wir die Aufgabe, in 3 Gruppen kleine Lebewesen zu suchen und eine Tabelle über die gefundenen Tiere auszufüllen. Schlussendlich gingen wir zum Bahnhof zurück und nahmen die Zugverbindung Richtung Berg. Alles an sich war ein toller Tag.



Am Mittwoch hatten wir ein sehr strenges aber cooles Programm. Früh am Morgen trafen wir uns in der Schule mit den Velos und fuhren auf den Ottenberg. Es war sehr streng, aber jeder einzelne schaffte es hinauf. Wir finden, da kann man stolz drauf sein. Auf dem Ottenberg trafen wir eine Gruppe von Pro Natura. Wir wurden wieder in 2 Gruppen geteilt und während eine Gruppe zu einer Exkursion aufbrach, erledigte die andere Gruppe einen Arbeitsauftrag. Bei der Exkursion erzählte uns eine Frau sehr viele spannende Facts über Tiere und auch Pflanzen, die bei uns leben. Währenddessen musste die andere

Gruppe Hecken und auch Pflanzen schneiden und auch ein bisschen auslichten. Erschöpft fuhren wir wieder nach Berg.

Am Donnerstag hatten wir einen riesigen Plan vor uns, denn wir wollten in die KVA (Kehricht-Verbrennungs-Anlage) und anschliessend noch in die ARA. Unser gemeinsamer Tag begann in der Schule um 8 Uhr 15. Zuerst radelten wir alle mit unseren Velos in die KVA. Dort teilten wir uns wieder in Gruppen auf. Jede Gruppe hatte eine Mitarbeiterin der KVA, die fast jede Frage beantworten konnte. Wir lernten mega viele spannende Fakten kennen. Nach einem kleinen Znüni stiegen wir wieder auf die Velos und fuhren zur ARA. Dort waren wir nur sehr kurz. Schlussendlich fuhren wir in einen Wald, wo Frau Sommer und Frau Zuggg mit leckerem Essen auf uns warteten. Es gab Gerstensuppe, Kürbissuppe und Currysuppe. Dann fuhren wir nur noch nach Mauren und ab dort konnten wir nach Hause.



Am Freitag hatten wir ein ähnliches Programm wie am Mittwoch, denn wir wollten wieder in den Ottenberg und wieder mit der Pro Natura arbeiten. An diesem Morgen lag aber mega viel Schnee und man konnte schlecht Velo fahren, deshalb konnte man wählen, ob man mit dem Velo gehen wollte oder zu Fuss. Die Fussgänger wurden von Herrn Brunner begleitet und die Velofahrer von Herrn Schwenkel und Herrn Haas. Die Fussgänger kamen nur wenig später an als die Velofahrer. Ab jetzt fing wieder dasselbe Programm an wie am Mittwoch. An sich fanden wir die Woche toll.

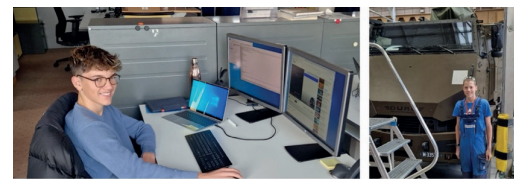
Bericht von Laurin E. und Aaron

### **Sekundarschule Berg: Schnupperlehre im November 2024**

Im November 2024 hatten die Schülerinnen und Schüler der 2. Sekundarschule Berg die Gelegenheit, im Rahmen einer offiziellen Schnupperwoche wertvolle Einblicke in verschiedene Berufe zu gewinnen. Diese Schnupperlehre ist ein fester Bestandteil des beruflichen Orientierungsprogramms an der Schule und bot den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Interessen zu entdecken und ihre Berufswahl zu konkretisieren.

Die Jugendlichen konnten in zahlreiche Berufe hineinschnuppern, darunter, Koch, Kaufmann, Zeichner, Floristin, Detailhandelsfachmann/-frau, Fachangestellte Gesundheit, Drogistin, Tiermedizinische Praxisassistentin, Hotelfachfrau, Elektroinstallateur und vieles mehr. Die Vielfalt der Berufe ermöglichte es ihnen, ein breites Spektrum an beruflichen Tätigkeiten kennenzulernen. Für viele war es die erste praktische Erfahrung in einem realen Arbeitsumfeld, was nicht nur spannend, sondern auch äußerst lehrreich war.

Neben der beruflichen Erkundung erweiterten die Schülerinnen und Schüler auch ihren Horizont: Sie lernten, wie wichtig Kommunikation, Zuverlässigkeit und Eigeninitiative im Berufsleben sind. Die Unternehmen zeigten sich sehr engagiert und unterstützten die zukünftigen Lernenden mit großer Offenheit und Hilfsbereitschaft, was von den Jugendlichen und ihren Familien sehr geschätzt wurde.



Besonders erfreulich ist, dass auch die Eltern eine aktive Rolle spielten. Sie begleiteten ihre Kinder in diesem wichtigen Lebensabschnitt, berieten sie bei der Auswahl der Schnupperplätze und unterstützten sie bei der Reflexion ihrer Erfahrungen. Diese enge Zusammenarbeit zwischen Schule, Eltern und Unternehmen trägt wesentlich dazu bei, dass die Jugendlichen fundierte Entscheidungen für ihre berufliche Zukunft treffen können.

Die Schnupperwoche im November war erst der Anfang: Im März 2025 folgt die nächste offizielle Schnupperlehre, bei der die Schülerinnen und Schüler erneut die Chance haben werden, weitere Berufsfelder kennenzulernen.

Wir dürfen auf weitere abwechslungsreiche Erfahrungen gespannt sein.

Sarah Müller, Sekundarlehrperson

### Jubiläumsapéro der Angestellten der Primarschule

Am letzten Donnerstag im Oktober konnte gratuliert werden; es wurden die Dienstjahr-Jubilaren der PS VSBB von Schulpräsident Michel Freund geehrt und ihnen für ihre Treue zu unserer Schule gedankt. Angeführt von Dani Gwerder (30 Jahre) an der Primarschule Berg als Lehrperson wurden auch die 10jährigen Verdienste von Schulverwalter Heinz Brülisauer sowie Regula Svec und Barbara Stark (beide Lehrpersonen in Mauren) am Apéro gefeiert.



Anita Rutschmann, Lehrperson Berg

### Spielmorgen MBH

Am 25. Oktober fand in der Schule Mattwil etwas Neues statt. Kinder aus der ganzen Schule trafen sich für einen gemeinsamen Spielmorgen. Eine Schülerin aus der 6. Klasse berichtet darüber, wie sie den Spielmorgen erlebt hat:



«Nach der Pause trafen sich alle Kinder in der Turnhalle. In der Turnhalle starteten wir mit Musik. Wir tanzten und wenn die Musik stoppte, bildeten wir Gruppen, in denen wir dann über eine Frage diskutierten. Danach haben wir in Gruppen mit verschiedenen Kindern

Spiele gespielt. Das erste Spiel spielten wir mit unseren Gotti- und Göttikindern. Es war sehr lustig und die Zeit verging wie im Flug. Wir konnten Spiele spielen wie Uno, Memory, Halli Galli und so weiter. Leider ging die Zeit viel zu schnell vorbei und wir hatten bereits Schulschluss.»

### Räbeliechtle Mattwil

*...wenn de Biiswind goht und mis Liechtle lösch, denn gohni wieder hei...*

Ganz nach diesem Motto fand der diesjährige Räbeliechtlumzug in Mattwil statt. Am 12. November 2024 durften die Kinder der Basisstufe und die 2./3. Klasse ihre eigenen Räben schnitzen. Die Kleineren konnten ihre Wunschmotive aussuchen und die 4.-6. Klässler halfen ihnen, diese in die Räbe zu schnitzen. Die 2./3. Klasse war sehr selbstständig unterwegs und zeigte grosse Freude am Räben schnitzen, sowie am «Schneugge» von Räbenstücken.



Der Abend war kalt und die Biese sauste uns um die Ohren. Nichtsdestotrotz freuten sich die Kinder und die Lehrpersonen darauf, die Lichter leuchten zu lassen. Die strahlenden Augen der Kinder liessen die Kälte vergessen. Auf dem Weg fanden diverse Stopps statt, an welchen dem herbstlichen Gesang gelauscht und die schönen Lichter bestaunt werden konnten. Zurück beim Schulhaus gab es feine Hotdogs und Punsch. An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an die Familie Riesen, welche uns jedes Jahr tatkräftig unterstützt und für alle Anwesenden Hotdogs zubereitet. Es war ein stimmiger und gelungener Abend.

Miriam Muzzarelli, Lehrperson 2./3. Klasse Mattwil

## Schulhauserweiterungen in Erlen

*Wer auf der Hauptstrasse in Erlen am Schulhaus vorbeifährt, wird mit Sicherheit feststellen, dass hier grössere Veränderungen im Tun sind. Einerseits wächst der Neubau aus dem Boden, der diversen Unterstützungsaufgaben der Schule neuen Raum bieten wird, andererseits wird die alte Turnhalle neuen Erfordernissen entsprechend umgebaut. An dieser Stelle ist es der Schulbehörde ein grosses Anliegen, der Stimmbevölkerung der Schulgemeinde Erlen nochmals ganz herzlich für die Annahme der damals vorgelegten Projekte zu danken.*



Erfreulicherweise sind wir terminlich und kostenmässig auf gutem Kurs, so dass die Planung immer noch vorsieht, dass im Sommer 2026 die Neubauten bezugsbereit sind und dem Schulbetrieb zugeführt werden können.

Bis jetzt ist diese Bauphase bis auf ein schmerzliches Ereignis ohne Zwischenfälle verlaufen. Bei den Aushubarbeiten ist aufgrund eines Missverständnisses die Hauptwasserleitung angebohrt worden. In den 15 Minuten bis zum Abstellen des Wasserflusses strömten pro Minute über 6'000 Liter Wasser aus der Leitung und verursachten Überschwemmungsschäden in verschiedenen tiefliegenden Teilen der Schule – zum Glück ohne schwerwiegende Nachwirkungen. Drücken wir die Daumen, dass bis zum Schluss

der Bauzeit keine weiteren grösseren Missgeschicke passieren! Der Abschluss der Rohbauarbeiten wird dann zu gegebener Zeit auch mit den Schülerinnen und Schülern ausgiebig gefeiert.

### **Noch etwas:**

Im Zuge der Bauarbeiten bleiben weiterhin sämtliche Zufahrten von der Hauptstrasse zu den Schulhäusern gesperrt. Dies macht die Thematik Elterntaxi nochmals viel gefährlicher und hat bereits zu Reklamationen aus dem schulnahen Wohnquartier geführt. Die Schulbehörde bittet die Eltern eindringlich, auf Kindertransporte zur Schule zu verzichten. Und wenn sich ein Bringen oder Abholen einmal nicht vermeiden lässt, dann soll der grosse Parkplatz bei der Aachtalhalle zum Ein-/Aussteigenlassen genutzt werden.

### **Personelles**

Im Sommer 2025 endet die lange Schulpräsidentschaft von Heinz Leuenberger. Damit sich aber für die Endphase der Bauarbeiten nicht noch eine neue Person mit grossem Aufwand in die Bauleitung einarbeiten muss, bleibt Heinz Leuenberger bis zur Einweihung der Neubauten im Sommer 2026 und für die baulichen Ergänzungen bis Ende Jahr auf Wunsch der Behörde als Baukommissionspräsident der Schule erhalten. Danke dafür auch an dieser Stelle.

*Für die Schulbehörde  
Heinz Leuenberger*



## Adventsprojektwoche: Mit dem kleinen Fuchs, Basteln und Waldzauber in Erlen

*Im Unterstufenschulhaus Erlen und im Wald gegenüber herrschte in der vergangenen Woche eine besondere Stimmung: 73 Kinder aus den beiden Kindergärten sowie den 1. und 2. Klassen stimmten sich in der Adventsprojektwoche gemeinsam auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein. Gemeinschaft, Kreativität und Vorfreude standen dabei im Mittelpunkt des vielseitigen Programms.*

### Leuchtende Fenster, Weihnachtsgeschenke und Adventskalender

Unter freiem Himmel begannen die Vormittage mit einer Wintergeschichte vom kleinen Fuchs aus dem Buch «Heute bin ich fröhlich», sowie dem Lied «Schneeglöckchen, Weissröckchen» als Vorbereitung auf das Weihnachts-singen.

Anschließend bastelten die Kinder drinnen Fuchs-Adventskalender, welche die Wartezeit auf Weihnachten verkürzen sollen. Ergänzt wurde die kreative Arbeit durch die Weihnachtsgeschenke aus Wachs – kleine Kunstwerke, die sicher für strahlende Augen unter den Beschenkten sorgen werden.

Höhepunkt der Woche war das Gestalten der inzwischen traditionellen Adventsfenster. Diese zeigen den kleinen Fuchs mit seinen Waldfreunden und werden während dieses Monats die Passanten verzaubern.



### Waldabenteuer mit Sternlisuppe

In der Wochenmitte wurde die Adventsstimmung in die Natur verlagert: Gemeinsam machten sich die Kinder auf den Weg in den nahegelegenen Wald. Dort wartete ein besonderes Erlebnis auf sie. Inmitten von Bäumen und winterlicher Luft sammelten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer Naturmaterialien und gestalteten daraus wunderschöne Sterne – jedes Stück ein Unikat.

Der Waldmorgen wurde von einer gemütlichen Pause am Feuer abgerundet. Grillwürste und eine Sternlisuppe aus dem grossen Kessel brachten die Kinder und ihre Begleiterinnen und Begleiter nicht nur kulinarisch zusammen, sondern wärmte auch von innen. Das gemeinsame Essen im Müsliwald wird allen gern in Erinnerung bleiben.



### Kinder-Statements zur Projektwoche

Rumejsa, 2. Klasse Üseri Welt:

*"Ich mag den kleinen Fuchs aus der Geschichte gern. Beim Adventsfenster hat er ein megasüßes Gesicht."*

Deniz, 1. Klasse Waldnest:

*"Mir gefällt das Basteln am Adventsfenster am besten sowie das Singen draussen."*

Sofia, Schmetterling Kindergarten Üseri Welt:

*"Ich bastle gern den Fuchs für unseren Adventskalender."*

Linus, 1. Kindergarten Waldnest:

*"Ich baue ein Legohaus mit Goldschatz und ein Gefängnis daneben."*



## Rückblick

Die Adventsprojektwoche zeigte einmal mehr, wie schön es ist, Traditionen zu pflegen und gleichzeitig Neues zu gestalten. Mit ihrem Engagement und ihrer Fantasie bringen die Kinder nicht nur die Schule, sondern auch die Gemeinde Erlen in Weihnachtsstimmung.

Die Lehrerinnen und Lehrer sowie die zahlreichen helfenden Hände blicken auf eine gelungene Woche zurück, die die Vorfreude auf das Weihnachtsfest greifbar machte. Ein Dankeschön gilt allen Beteiligten, die mit Herz und Hand dazu beigetragen haben, die Adventsprojektwoche zu einem besonderen Erlebnis zu machen.

Jetzt heisst es, sich mit dem Adventskalender auf das Weihnachtsfest zu freuen – mit leuchtenden Fenstern, selbstgebastelten Geschenken und der Erinnerung an einen Waldzaubertag.

*Heidi Helfenberger,  
Lehrperson 1./2. Klasse*

## Information Reduktion Papiersammlung

Der Verband KVA Thurgau hat aufgrund der stark rückläufigen Sammelmengen, die sich seit 2015 etwa halbiert haben, empfohlen, die Anzahl der Abfallsammlungen zu verringern. Sowohl die Geschäftsleitung, die Behörde als auch die politischen Gemeinden befürworten eine Reduktion der Papiersammlungen. Darum werden ab dem nächsten Schuljahr 2025/2026 (d.h. ab August 2025) in Erlen drei Sammelaktionen (Oktober/November, Februar und Juni) sowie in Andwil eine Sammlung im Februar durchgeführt.



## Veranstaltungskalender 2025

Januar			
01.01.2025	Dorfverein Mattwil	Neujahrsapéro	14.00 – 16.00 Uhr Bankplatz Mattwil
02.01.2025	Dorfverein Birwinken	Neujahrsapéro	ab 10.30 Uhr Musischöpfli Birwinken
02.01.2025	Dorfverein Andwil	Neujahrsapéro	14.00 – 16.00 Uhr Oberandwiler Wald, bei Schlechtweither Fam. Leumann, Dorfstr. 9
04.01.2025	Sternsinger sind unterwegs	Jubla Berg	Gemeinde Berg
08.01.2025	Kirchgemeinde und Gemeinde La-Bi	Kafi Bröckli	ab 14.00 Uhr alte Käseerei Happerswil
09.01.2025	Feuerwehr Birwinken	Infoabend	19.30 – 22.00 Uhr Feuerwehrdepot Mattwil
10.01.2025	Dorfverein Mattwil	Grillabend	ab 18.30 – 22.00 Uhr bei Familie Meier, Dorfstrasse 27, Mattwil
14.02.2025	Dorfverein Andwil	Jahresversammlung	20.00 – 23.00 Uhr Rest. Löwen Donzhausen
16.01.2025	Samariterverein Erlen und Umgebung	Monatsübung	20.00 – 22.00 Uhr Bocksteinschulhaus Erlen
17.01.2025	Feuerwehrverein Birwinken	GV Feuerwehrverein Birwinken	19.30 – 20.30 Uhr Rest. Waage Mattwil
18.01.2025	Feuerwehr Birwinken	Atemschutz mit FW-Weinfeldern	07.00-13.30 Uhr Feuerwehrdepot Mattwil



Februar			
05.02.2025	Kirchgemeinde und Gemeinde La-Bi	Kafi Bröckli	ab 14.00 Uhr alte Käseerei Happerswil
06.02.2025	Feuerwehr Birwinken	Kaderübung	19.30 – 22.00 Uhr Feuerwehrdepot Mattwil
13.02.2025	Samariterverein Erlen und Umgebung	Monatsübung	20.00 – 22.00 Uhr Bocksteinschulhaus Erlen
13.02.2025	Feuerwehr Birwinken	Atemschutzübung	19.30 – 22.00 Uhr Feuerwehrdepot Mattwil
14.02.2025	Dorfverein Birwinken	Jahresversammlung	ab 19.30 Uhr Afti Glasi Birwinken
18.02.2025	Samariterverein Erlen und Umgebung	Blutspenden	17.00 – 20.00 Uhr
20.02.2025	Feuerwehr Birwinken	Mannschaftsübung	Alterszentrum Egelmoos Amriswil
27.02.2025	Feuerwehr Birwinken	Kaderübung mit der FW-Berg	19.30 – 22.00 Uhr Feuerwehrdepot Mattwil



Evangelische Kirchgemeinde  
Andwil-Erlen

## Gottesdienste Januar & Februar 2025

Mittwoch, 01. Januar	10.30	Neujahrsgottesdienst in Erlen
Sonntag, 05. Januar	09.45	Gottesdienst in Andwil
Sonntag, 12. Januar	10.00	Allianzgottesdienst im Pentorama Amriswil
Sonntag, 19. Januar	10.00	Ökum. Regionalgottesdienst in Kradolf
Sonntag, 26. Januar	08.30	Gemeindegebet im KGH Erlen
	09.30	Gottesdienst in Erlen
Sonntag, 02. Februar	09.45	Gottesdienst in Andwil
Sonntag, 09. Februar	08.30	Gemeindegebet im KGH Erlen
	09.30	Gottesdienst in Erlen Parallel zum Gottesdienst ist Sonntagsschule
Sonntag, 16. Februar	09.00	Gemeindegebet im KGH Erlen
	10.00	Familiengottesdienst
Sonntag, 23. Februar	09.45	Gottesdienst in Andwil

Alle weiteren Veranstaltungen finden sie auf unserer Website: [www.kirche-andwil-erlen.ch](http://www.kirche-andwil-erlen.ch)

## Pfarramt Andwil-Erlen

Pfrn. Elisabeth Jahrstorfer, Tel: 071 648 17 27, E-Mail: [pfarramt@kirche-erlen.ch](mailto:pfarramt@kirche-erlen.ch)

## Zum Abschied



Meine Lieben

Nun ist es soweit. Meine Amtszeit in der Kirchgemeinde Andwil geht zu Ende



und es heisst, Abschied zu nehmen. Ich empfinde Wehmut in meinem Herzen.

Als ich vor 16 Jahren anfang, empfand ich es als ein Geschenk von Gott, dass ich diese Stelle antreten durfte. Und dieses Gefühl hat mich all die Jahre begleitet.

Als erstes möchte ich meinen grossen Dank an die aktuelle Kirchenvorsteher-schaft richten. Eine solch tolle Zusammenarbeit kann man sich nur wünschen. Jedes Mitglied arbeitete treu in seinem Ressort und die Zusammenarbeit beim Gottesdienst und den besonderen Anlässen war hervorragend. Darum ein herzlichstes Dankeschön an Monika Lendenmann (Präsidentin), Miriam Häberli, Liliane Osterwalder, Peter Huber und Peter Frischknecht.

Ich habe aber auch immer wieder erlebt, dass freiwillige Helferinnen und Helfer bei verschiedenen Angeboten mitgeholfen und mitgetragen haben, sei es beim Konfirmandenlager, der

Sonntagschule, in der Kinderwoche und an speziellen Anlässen. Immer konnten wir auf helfende Hände vertrauen. Auch dafür möchte ich herzlich Danke sagen.

Aber auch das grosse Wohlwollen, das ich von vielen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern spürte, die nicht unbedingt aktiv am kirchlichen Leben teilnahmen, hat mich sehr gefreut und ein gutes Gefühl gegeben. Und ich dachte mir: „Gott sei Dank. Es ist gut, so wie es jetzt ist.“

Je länger ich in dieser Kirchgemeinde tätig war, umso wertvoller wurden mir die Beziehungen. Viele Menschen sind mir ans Herz gewachsen. Ich spürte das Wohlwollen von Vätern und Müttern, deren Kinder ich unterrichten durfte.

Ich spürte eine tiefe und offene Gemeinschaft im Gottesdienst. Der Kirchenkaffee wurde zu einem Kreis, der vielleicht oft wichtiger war als der Gottesdienst davor. Bei diesen Gesprächen öffneten sich die Herzen und ich fühlte mich eng verbunden.



Auch die grosse Anteilnahme, die ich spürte, wenn es um unsere familiären Angelegenheiten ging, berührte mich tief. Wie viele kamen auf mich zu und sagten: «Bernhard, ich bete für euch!» Das tat wohl, -sehr wohl.

Ja, die Kirchgemeinde Andwil ist ein Ge-



2017

schenk für mich gewesen, ein grosses Geschenk. Das Pfarramt war für mich nicht Pflicht, sondern immer mehr Kür. Ich empfand es als MEIN Pfarramt, das perfekt auf mich und meine Begabungen zugeschnitten ist. Es war klein, es war übersichtlich, es war nicht bürokratisch überfrachtet. Im Mittelpunkt stand die Arbeit mit den Kindern, den Schülern, den Gottesdienstbesuchern und die seelsorgerlichen Gesprächen.

Ich darf viele als meine Freunde und gute Kolleginnen betrachten. Ich versuchte stets auf ihrer Ebene zu stehen, als Mensch, der genauso im Alltag steht wie sie. Der sich an denselben Dingen freut wie sie. Der sich über dieselben Sachen nervt wie sie. Der mit denselben Umständen zu kämpfen hat wie sie. Und es tat wohl, in einer solchen Gemeinschaft zu stehen. Ich wollte nie frömmeln und etwas vormachen, was nicht ist.

Aus diesem Grund waren meine Predigten weniger von einer schillernden Theologie geschliffenen Worten geprägt, wo die Menschen staunen, was der da vorne alles weiss. Nein, ich wollte bodenständig predigen, davon, was mich beschäftigt, was mich freut, was mich ärgert. Es war mir stets wichtig, dass

sich die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher wiedererkennen, in dem was sie hören.

Darum erzählte ich auch gerne ab und zu Geschichten. Sie sprechen unmittelbar an, weil sie vom Leben der Menschen handeln. Sie sind wie Spiegelbilder für uns.

Und natürlich, meine politische Haltung drückte hie und da auch durch, und die ist nicht links und grün, sondern rechts und bodenständig, vor allem getragen vom gesunden Menschenverstand, der sich an der Praxis orientiert.

Aber es ging mir nicht in erster Linie um Politik und Sozialkritik. Im Mittelpunkt stand immer der Glaube.

Ich habe das Geschenk, dass ich den Glauben mit der Muttermilch aufgenommen habe. Wie und warum kann ich nicht sagen. Mit 13 Jahren habe ich eine ganz persönliche Entscheidung dafür getroffen. Es gab bei mir nie einen Zweifel, dass es einen Gott gibt. Und ich spüre, dass dieser Glaube sich in den letzten Jahren nochmals vertieft hat. Ebenso erlebe ich im Alltag Sachen, die ich als ein Geschenk und eine Führung von Gott wahrnehme.

Mein Glaube besteht nicht aus Theologie und theologischen Spitzfindigkeiten.

Mein Glaube besteht aus einem tiefen Vertrauen zu Gott und aus konkreten Erlebnissen im Alltag. Dies war und ist das Zentrum meines Handelns und Redens im Pfarramt. Gott ist treu. Auf Gott können wir vertrauen. Sein



2020

Wirken ist im Schönen wie im Schweren. Er hat es mit unserem Leben zu tun. Wir können ihn erleben.

Wir Menschen aber, wir haben Erlösung und seine Hilfe nötig. Nur diese Einsicht bewahrt uns vor der Hybris, die wir z.T. in unserer Gesellschaft erleben.



2024

Dies sollte stets der Kern meiner Predigten sein. Gott ist treu. Es lohnt sich, ihm zu vertrauen.

Wenn jemand diesen Schatz im Herzen hat, dann ist die Chance gross, dass das Leben gemeistert wird und gelingen kann.

Andwil war mein Kleinod, in dem ich diese Botschaft weitergeben konnte.

Dafür bin ich von Herzen dankbar.



Meine lieben Andwilerinnen und Andwiler, ihr habt auf ewig einen Platz in meinem Herzen und in meinen Gedanken. Ich werde mit grosser Dankbarkeit zurückdenken an unsere gemeinsame Zeit. Wir sehen uns garantiert wieder in euren Gottesdiensten, wo ich dann auch Zuhörer sein darf.

*Bhüet eu Gott und danke für alles  
Eurer Pfarrer Bernhard Nauli*

## Kath. Kirchgemeinde Berg TG - Programm 2024

alle Termine aktuell unter [www.kath-berg.ch](http://www.kath-berg.ch) oder im Pfarreiblatt –

**Änderungen vorbehalten**

### Januar 2025

01.01.	18.15	Mi	Gottesdienst zum Neuen Jahr, anschl. Apéro
04.01.		Sa	Sternsinger sind unterwegs! 16.30 Uhr – 19.30 Uhr
06.01.	14.00	Mo	Senioren-Spielnachmittag im Evang. KiZe
09.01.	14.00	Do	Café-Strick-Häkelstube im Pfarreisaal
10.01.	17.00	Fr	GENTS Nachtschlitteln
12.01.	09.30	So	Gottesdienst mit Taufenerneuerung EK – anschl. Pfarreikaffee
14.01.	11.30	Di	Senioren-Mittagstisch im Rest. Bahnhof, Anmeldung
18.01.	10.00	Sa	Ökum. Fiire mit de Chline – Kath. Kirche
19.01.	09.30	So	Kids Höck im Untizimmer
21.01.	12.00	Di	Suppenmittag im Pfarreisaal – mit Anmeldung
22.01.	14.30	Mi	Seniorenachmittag Neuwies mit Zvieri
23.01.	14.30	Do	Kaffeestube am Spielplatz

### Februar 2025

02.02.	09.30	So	Gottesdienst mit Kerzenweihe, Blasiussegen
03.02.	14.00	Mo	Senioren-Spielnachmittag im Evang. KiZe
09.02.		So	Pfarreikaffee nach dem Gottesdienst
11.02.	11.30	Di	Senioren-Mittagstisch im Rest. Bahnhof, Anmeldung
13.02.	14.00	Do	Café-Strick-Häkelstube im Pfarreisaal
15.02.	10.00	Sa	Ökum. Fiire mit de Chline – Kath. Kirche
18.02.	12.00	Di	Suppenmittag im Pfarreisaal – mit Anmeldung
19.02.	14.30	Mi	Seniorenachmittag Neuwies mit Zvieri
22.02.	18.15	Sa	Kids Höck im Untizimmer
22.02.	18.15	Sa	Gottesdienst mit Bibelübergabe 6. Klasse
22.02.	20.00	Sa	Lottoabend für Alle nach dem Gottesdienst
24.02.	19.30	Mo	Infoabend Fastenwoche
26.02.	14.00	Mi	Spielnachmittag ganze Pfarrei im Pfarreisaal
27.02.	14.30	Do	Kaffeestube am Spielplatz

## BERICHTE

### REFORMATIONSSONNTAG

Am Reformationssonntag, 3. November, fand in Langrickenbach ein besonderer Gottesdienst statt.

Die Kirchenchöre Langrickenbach-Birwinken und Dussnang-Bichelsee führten von Peter Roth die St. Johanner Messe auf. Jeder Chor übte das Werk separat ein. Unter der Leitung von Beatrice Hidber und mit Liselore Papadopoulos als Solo-Jodlerin wurden die Gottesdienstbesucher gedanklich ins hügelige Toggenburg entführt. Der Jodelgesang strahlte eindrucksvoll auf dem Klangteppich des Chores.



Der Kirchenpräsident schloss seine kurze, knackige Ansprache vor den etwa 80 BesucherInnen mit den Worten des Reformators Martin Luther: "Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang, bleibt ein Narr sein Leben lang". So wurde denn auch der anschliessende, reichhaltige Apéro von den zahlreichen Besuchern sehr geschätzt. In der frohen Runde spürte man, dass sich die ChorsängerInnen der beiden Kirchgemeinden freundschaftlich verbunden fühlten. Musik sei Dank.

## VORANZEIGEN

Sonntag, 22. Dezember, 16:00h

### **FAMILIEN-GOTTESDIENST** Kirche Langrickenbach

Die Weihnachtsfiguren und die Tiere bei der Krippe stehen im Mittelpunkt der Feier am 4. Advent.

Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von Lea Ehrbar mit ihrem Gesang. Auch die Konfirmanden helfen mit.

Herzliche Einladung zu dieser Nachmittagsfeier.



Sonntag, 23. Februar 2025, 20:00h

### **TAIZE-GOTTESDIENST** Kirche Birwinken

Wie schön ist es doch, gemeinsam zu singen. Genau dies werden wir zusammen mit dem Kirchenchor tun. Die eingängigen Taizé-Lieder sind dazu bestens geeignet.



## Ökumenischer Neujahrsgottesdienst



Donnerstag, 2. Januar, 10:00 Uhr  
Kirche Langrickenbach

mit Pfarrer Walter Oberkircher und Waltraud Schneeberger



Es spielt die Parforce Horngruppe Thurgau

Herzlich eingeladen sind alle Einwohner der Gemeinden  
Birwinken und Langrickenbach.

Anschliessend:

**Apéro und Anstossen aufs 2025**

Dienstag, 25. Februar 2025, 19:30 h

## FILMABEND

Pfarrhaussaal Langrickenbach

### «Das Neue Evangelium» Ein filmisches Meisterwerk zwischen Dokumentarfilm, Spielfilm und Politik



Was würde Jesus im 21. Jahrhundert predigen?  
Wer wären seine Jünger heute?

Milo Rau, Star der Kultur -und Theaterszene, inszeniert mit Flüchtlingsaktivist Yvan Sagnet eine moderne Geschichte eines Schwarzen Jesus mit radikal aktuellen Bezügen.

Der Hauptdarsteller Yvan Sagnet stammt aus Kamerun. Er arbeitete selbst auf einer Tomatenplantage in Apulien, bis er 2011 den bisher grössten Streik in der italienischen Landwirtschaft organisierte.

Für das Filmprojekt findet er 2019 in den Lagern rund um Matera seine „Jünger“. Gemeinsam begründen sie die „Revolte der Würde“ (The revolt of Dignity), eine politische Kampagne, die für die Rechte von Migrantinnen und Migranten kämpft.

### Anschliessend Apéro

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Es lädt herzlich ein:

TEAM THEMENANLÄSSE

## Kindersilvester 2024



Dienstag, 31.12.2024 um 4:00 Uhr

beim Schulhaus Andwil

☆ der letzte Tag im Jahr beginnt früh ☆ Silvesterläuten ☆ Punsch ☆ Zmorgä ☆  
☆ Gross und Klein ☆ raus aus den Federn ☆ Silvesterweggen ☆ Lärm ☆

Wir laden alle Kinder ab der 2. Klasse ein, zusammen in einer Gruppe das ganze Dorf aufzuwecken, gemeinsam durch die Strassen zu ziehen, dem alten Jahr mit Trommeln und Trompeten, Glocken und Geläute den Garaus zu machen und unserem Dorf mit fröhlichen Klängen «ÄN GUÄTÄ RUTSCH» zu wünschen. Dazu bitten wir, dieses Sprüchli auswendig zu lernen:

Wachäd uf, wachäd uf ihr Lüt,  
äs isch Silvester hüt!  
S'alte Johr isch scho bald verbi,  
drum wönd mir Chindä gross und chli,  
mit viel Lärm alles Böse vertriebä.  
Äs söll nur Glück und Freud zrugg bliebä!  
Und das wünschäd mir eu für's neue Johr!  
Drum rüäfäd mir jetzt im Chor:  
Äs guäts neus Johr!

Nach Tagesanbruch gibt's bei Cottings Zmorgä für die teilnehmenden Kinder. Gerne erwarten wir eure Anmeldung bis 28. Dezember 2024 bei Evelyn Cotting unter 079 659 81 45.

Dorfverein Andwil  
der Vorstand





## Landfrauenverein Birwinken

Begleite uns zum

**Thurgauer Landfrauentag 2025**  
**– ein festlicher Einstieg ins neue Jahr!**  
am Dienstag, 7. Januar in der evangelischen Kirche Weinfelden  
Beginn um 14.15 Uhr

Zu diesem Anlass mit Referat und musikalischer Umrahmung sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen.

## von Stolpersteinen zu Meilensteinen

(Referat von Karin Niederberger, Zentralpräsidentin Eidgenössischer Jodlerverband)

Wer möchte, trifft sich im Anschluss noch zum Zvieri.  
Gemeinsam lassen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen.

**Anmeldung:** Betreffend Reservation im Restaurant bitten wir  
**bis zum 30. Dezember 2024** um eine Anmeldung bei  
Marlies Brühlmann Telefon 071 – 648 10 79  
Natel 076 – 448 21 16

Wir organisieren die Fahrten nach Möglichkeit in Fahrgemeinschaften.

Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, meldet sich bitte ebenfalls bei Marlies Brühlmann.



### Voranzeige:

Freitag, 17.01.2025 Jahresversammlung im Restaurant Löwen, Donzhausen  
Nachessen & Versammlung ab 19.30 Uhr

[www.landfrauen-birwinken.ch](http://www.landfrauen-birwinken.ch)



FEUERWEHRVEREIN  
BIRWINKEN

Ein Verein, der unser **altes** Tanklöschfahrzeug **MOWAG W 300** Jahrgang 1976 instand hält. Unser Antrieb ist die Pflege der Kameradschaft, Teilnahme an Events, Arbon-Classics, AMI-Treffen, Vereinsausflüge oder einfach Schrauben am TLF.



Pro Jahr führen wir 2 Papiersammlungen durch, um unsere laufenden Kosten zu decken. Der Feuerwehrverein bedankt sich bei den Einwohnern der Gemeinden **Mattwil, Birwinken, Klarsreuti und Happerswil** für das Bereitstellen von Karton und Altpapier im Jahr 2024.

Auch im **Jahr 2025** wird unser Verein wieder Papiersammlungen durchführen:

- |                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| <b>1. Papiersammlung</b>             | <b>Samstag, 07. Juni 2025</b>            |
| <b>2. Papiersammlung</b>             | <b>Samstag, 01. November 2025</b>        |
| ➤ <b>Geplante Generalversammlung</b> | <b>Freitag, 17. Januar 2025</b>          |
|                                      | <b>Rest. Waage, Mattwil um 19.30 Uhr</b> |

**Wir freuen uns jederzeit auf neue Mitglieder.**

Alle ehemaligen oder aktiven Feuerwehrmitglieder oder andere Interessierte sind herzlich willkommen.

Einfach melden bei :

**Präsident Max Jakob**

Lenzenhaus 43, 8586 Andwil

079 630 45 75 / [max@jakobfahrzeugbau.ch](mailto:max@jakobfahrzeugbau.ch)

**Der Feuerwehrverein wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit und „Ä guäts Neus“.**

Udinese fest  
Mattwil

Schnäggebar

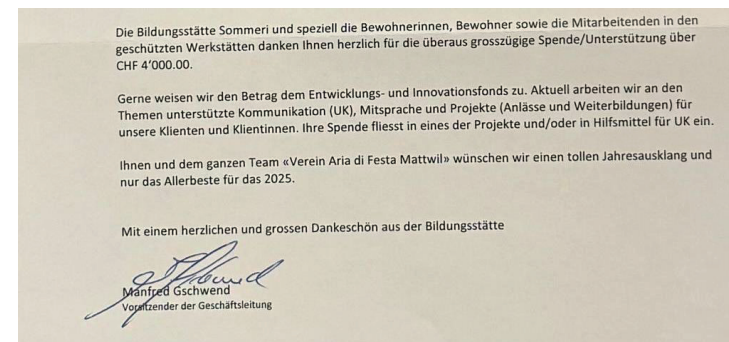


Am 26.11.2024 durften wir der Bildungsstätte Sommeri den Erlös der diesjährigen Schnäggebar überreichen. Herr Manfred Gschwend nahm den Scheck über **CHF 4'000,-** in Empfang.

Udinese fest  
Mattwil

Schnäggebar

Die Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitenden der Bildungsstätte Sommeri haben sich sehr gefreut, und uns schriftlich mitgeteilt für welchen Zweck sie das gespendete Geld nutzen werden (siehe Ausschnitt unten).



Wir vom Udinese fest-Schnäggebar Organisationskomitee sind hocherfreut über dieses Ergebnis und hoffen auch nächstes Jahr auf zahlreiche Besucher!

Nun wünschen wir allen eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten im Kreis der Familie und einen guten gesunden Rutsch ins neue Jahr!!!

Euer Udinese fest-Schnäggebar OK



## Wir feiern 10 Jahre Kafi-Bröckli

und begrüßen dazu alle Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinden zum gemütlichen Beisammensein im neuen Jahr in der

### Alten Käserei Happerswil

Mattwilerstrasse 9, bei Sepp Röllli

#### Mehr als Kaffee...

- ☪ Wir geniessen das soziale Beisammensein bei Kaffee, Tee und Kuchen
- ☪ Es wird über die Welt und das Geschehen diskutiert und philosophiert
- ☪ Erfahrungsaustausch von Arbeit, Haushalt und Familie – früher und heute
- ☪ Zeitgemässe und vergangene Zeiten werden diskutiert und ausgetauscht
- ☪ Wir singen Volkslieder und Schlager und werden teilweise von Gitarre und Handorgel begleitet.

Ein Fahrdienst steht zur Verfügung:

Gertrud Wolf	071 648 17 92
Dorothe Glauser	071 648 16 26
Ursula Alder	071 648 18 39

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf das neue Jahr 2025 mit den Daten:

**08. Januar / 05. Februar / 05. März / 02. April / 07. Mai /  
04. Juni / 02. Juli / 01. Oktober / 05. November**  
jeweils um 14.00 Uhr

Gertrud Wolf, Ursula Alder, Dorothe Glauser, Denise Hauser, Gerda Meier,  
Margrit Niederer, Waltraut Schneeberger

**Das Kafi-Bröckli ist ein Angebot der beiden Landeskirchen  
und der Politischen Gemeinden Birwinken und Langrickenbach.**



## ELTERN-KIND-TREFF

Wir treffen uns jeden zweiten Dienstag ausserhalb der Schulferien, um Gemeinschaft und Kontakte zu pflegen. Mit Spielen, Znüni, Kaffee & Kuchen, Gesprächen und einem kleinen Programm vergeht der Vormittag immer sehr schnell. Die Begegnungen mit anderen Eltern und das gemeinsame Spielen der Kinder sind uns wichtig und stehen im Mittelpunkt. Wenn Sie auch Kontakt mit anderen Eltern und Kindern (Säugling bis ca. Kindergartenalter) suchen, laden wir Sie ganz herzlich zu unseren nächsten unverbindlichen Treffen ein:

**14.01./25.02./11.03./25.03./29.04./13.05./27.05./17.06./01.07.**

**11.02.25** ELKI meets Frauentreff

Eintrudeln ab 09:00 Uhr | Schluss: 11:00 Uhr  
Bitte eigenes z'Nüni mitnehmen.

Wo: Chrischona Mattwil, Dorfstrasse 33, 8585 Mattwil  
Kontakt: Salome Langenegger, 079 777 83 50

Wir freuen uns auf neue Gesichter.  
S'ELKI-Team



MIT KINDERHORT



## Stress, Trauma & Traumabewältigung

DIENSTAG 11.02.25 9 - 11

REFERENTIN: MONIKA SCHUPPLI-FOSTER

„Es geschehen Dinge, die wir nicht verstehen können, wir stehen stumm und machtlos daneben.“  
Stress und belastende Erlebnisse gehören zum Leben – doch oft fühlen wir uns davon überwältigt.

Wie können wir mit den Herausforderungen des Lebens besser umgehen?

Wie können innere Ressourcen aktiviert werden (z.B. der Glaube an Jesus Christus)  
und wie können wir Heilung und Wiederherstellung erfahren?

Wir laden Sie ein, in entspannter Atmosphäre mehr über diese Themen zu erfahren  
und gemeinsam neue Wege der Bewältigung zu entdecken.

Monika Schuppli-Foster ist verheiratet, drei erwachsene Kinder, ein Enkel  
Fachberaterin Psychotraumatologie, Fachfrau Erziehung AAI/SGIPA, Alfred Adler Institut, Zürich  
Mütter-Väterberaterin Perspektive TG, Seelsorgerin



Chrischona Mattwil - Dorfstrasse 33 - 8585 Mattwil - [chrischona-mattwil.ch](http://chrischona-mattwil.ch)

jeweils am  
Mittwochmorgen

freie Plätze ab  
Sportferien  
2025



## WaldPonyZauber Spielgruppe

Anmeldung fürs Schuljahr  
2025/26 ab sofort möglich

ab 3  
Jahren

### Infos & Kontakt

Bianca Künzler 078 788 87 91

Sabrina Müller 079 716 57 59

[fjarki@hotmail.com](mailto:fjarki@hotmail.com)



In Buch bei Kümmertshausen

## Die Energieberatung: Ihre erste Anlaufstelle

Die Energieberatung ist für Hauseigentümerschaften sowie für Mieterinnen und Mieter der erste Schritt, um Energieeffizienzmassnahmen zu planen, umzusetzen und damit Energie sowie Kosten zu sparen. Im Kanton Thurgau bietet das «eteam – ihre energieberatung» neutrale und kostenlose Beratungen an.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner profitieren im Kanton Thurgau von der öffentlichen Energieberatungsstelle, einem Gemeinschaftsangebot des Kantons und der Gemeinden. Verantwortlich dafür ist das «eteam» mit neun regionalen und zwei kommunalen Energieberatungsstellen. Nahe an der Kundschaft sorgen sie für die flächendeckende Beratung in allen Gemeinden.

### Warum das «eteam» Ihre erste Anlaufstelle sein sollte

Gesetzliche Anforderungen und der Wunsch nach Nachhaltigkeit stellen Hausbesitzer vor Herausforderungen. Ein Energieberater bietet Ihnen massgeschneiderte Lösungen, die genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind.

Ob es um Stromsparen, Photovoltaik, Fensterersatz, die Modernisierung Ihrer Heizung, Dämmung der Gebäudehülle oder eine umfassende Sanierung geht – ein Energieberater analysiert Ihre Situation individuell und entwickelt langfristig effiziente Massnahmen.

### Ein grosser Mehrwert liegt in der fundierten Beratung

Welche Fördermöglichkeiten gibt es? Welche Technologien lohnen sich? Die Energieberatung unterstützt Sie von Anfang an und stellt sicher, dass Sie bedürfnisgerechte Entscheidungen treffen.

Machen Sie den ersten Schritt zu einem energieeffizienten Zuhause – mit einer persönlichen Beratung, die genau zu Ihren Anforderungen passt.

### Beratungsangebote und Terminvereinbarung

Weiterführende Informationen zu allen Beratungsangeboten und die Möglichkeit zur Vereinbarung eines Beratungstermins finden Sie auf der Internetseite [www.eteam-tg.ch](http://www.eteam-tg.ch) oder Sie kontaktieren uns direkt per E-Mail [energieberatung@weinfeld.ch](mailto:energieberatung@weinfeld.ch) oder Telefon

071 626 82 46.

## VORANZEIGE 52. ANDWILER DORFJASS

Datum: Samstag, 29. März 2025

Ort: Turnhalle Andwil

Wir freuen uns auf viele Jasser zum «Handjass zu Dritt»!



## Männerriege Heimenhofen

Inserate

## Ihr Partner für Bildung und Coaching

Für Privatpersonen und Unternehmen

Coaching  
Bildungsprojekte  
Führungstraining  
Berufsbildungs-Support

Betriebliches Mentoring  
Externe Vertrauensstelle  
Workshops & Schulungen



**Potenzial-e**  
ERKENNEN | ENTWICKELN | ERHALTEN



Potenzial-e.ch

+41 79 699 21 02  
marco.jetzer@potenzial-e.ch



Seit dem 1. Dezember begrüsst Sie Katrin Lüscher, als neue Filialeiterin im Volg Andwil. Katrin führte zuletzt den Volg Bürglen und ist damit bestens für ihre neue Aufgabe gerüstet. Besonders freuen wir uns, dass Katrin selbst in Andwil wohnt und somit eine enge Verbundenheit zum Dorf und den Menschen hier hat.

Wir wünschen Ihr viel Freude bei der Arbeit im Volg Andwil.

LANDI Mittelthurgau

## Öffnungszeiten Volg Andwil

Montag - Freitag 07:30 - 12:00 | 13:30 - 18:30  
 Samstag 07:30 - 16:00 durchgehend



## Unsere Öffnungszeiten über die Festtage

Montag, 23. Dezember 2024	normale Öffnungszeiten
Dienstag, 24. Dezember 2024	08.30 Uhr - 12.00 Uhr Nachmittag geschlossen
Mittwoch, 25. Dezember 2024	geschlossen
Donnerstag, 26. Dezember 2024	geschlossen
Freitag, 27. Dezember 2024	Schalter geschlossen*
Montag, 30. Dezember 2024	normale Öffnungszeiten
Dienstag, 31. Dezember 2024	08.30 Uhr - 12.00 Uhr Nachmittag geschlossen
Mittwoch, 1. Januar 2025	geschlossen
Donnerstag, 2. Januar 2025	geschlossen
Freitag, 3. Januar 2025	Schalter geschlossen*

**Wir wünschen Ihnen fröhliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

071 626 99 00  
[raiffeisen.ch/mittelthurgau](http://raiffeisen.ch/mittelthurgau)

\*Telefonisch oder per E-Mail sind wir gerne für Sie da.

# Nelly Beck

## Kunstmalerin



Folge mir auf Instagram



Tel: 079 693 62 84

E-Mail: nelly.beck@bluewin.ch



Landfrauenverein Birwinken

## Apéro-Stängeli

### Zutaten:

500 g Mehl

1 ½ TL Salz           mischen

250 g Butter           in Stücken zum Mehl geben,  
zwischen den Händen verreiben

1 Würfel Hefe

1 dl kalte Milch       Hefe in der Milch auflösen,  
zu den anderen Zutaten geben



### Zubereitung:

Den Teig zusammenfügen, auswallen und dann in ca. 1 cm breite und 4 cm lange Stängeli schneiden.

### Tipp:

Stängeli vor dem Backen mit Eigelb bestreichen und nach Belieben mit Sesam, Mohn oder Kümmel bestreuen.

### Backen:

Auf ein mit Backpapier belegtes Blech geben, in der Mitte des vorgeheizten Ofens bei 195° hellbraun backen.

Frohes neues Jahr!

Ruth Müller

für den Landfrauenverein Birwinken



**Dies und Das**

**Nächster Redaktionsschluss:**

**14. Februar 2025**

**Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 28. Februar 2025.**

**Öffnungszeiten Passbüro**

Die kantonale Ausweisstelle des Kantons Thurgau in Weinfelden und Frauenfeld bleibt von Freitag, 20. Dezember 2024, 17.00 Uhr bis Montag, 6. Januar 2025, 08.00 Uhr geschlossen.

Für Notfälle im Bereich Ausweisschriften steht die Notpassstelle beim Flughafen Kloten, Check-In 2, unter Tel. 058/ 648 54 36 von 05.30 - 21.30 Uhr zur Verfügung.

**Redaktionsschlüsse Mitteilungsblatt 2025**

Februar-Heft	14. Februar 2025
April-Heft	11. April 2025
Juni-Heft	13. Juni 2025
August-Heft	15. August 2025
Oktober-Heft	15. Oktober 2025
Dezember-Heft	05. Dezember 2025

**Veranstaltungskalender 2025**

**Tragen Sie Ihren Anlass im 2025 direkt auf unserer Homepage ein.**



[www.birwinken.ch](http://www.birwinken.ch)

**Veranstaltungen / Event erfassen**

---

---

## Dies und Das

---

---

### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über Weihnachten

Die Gemeindeverwaltung bleibt geschlossen vom:

Dienstag, 24. Dezember 2024, ab 11.30 Uhr bis  
Montag, 06. Januar 2025, 08.00 Uhr

### Notfallnummern über die Festtage:

Todesfall:	Thalmann Bestattungsdienst	071 422 44 82
Werke (Strom, Wasser):	Pikettdienst	071 649 30 86
Gemeindeverwaltung:	Pikettdienst	079 323 61 32

---

---

## Zu guter Letzt



---

---

Beiträge und Inserate bitte im Format A4 per E-Mail senden an:  
[gemeinde@birwinken.ch](mailto:gemeinde@birwinken.ch)

---

---